

Mit Velo und E-Bike sicher durch die dunkle Jahreszeit

Auch im Winter sind viele Menschen mit Begeisterung mit dem Velo unterwegs. Gerade in der kälteren und dunkleren Jahreszeit ist es wichtig, richtig gekleidet und sichtbar im Strassenverkehr zu sein. Auch die Velo-Pflege sorgt für sicheres Fahren – beim schweizweit immer weiter verbreiteten E-Bike umso mehr.

Zürich, 20. Dezember 2024 – Es gibt «Schönwetter»-Fahrerinnen und -Fahrer und es gibt die Ganzjahresradlerinnen und -radler. Letztere haben auch bei Regen, Schnee, Kälte, rutschigen Fahrbahnen und schlechteren Lichtverhältnissen keine Hemmungen, aufs Velo zu steigen. Egal ob mit Mountainbike, Citybike, Lastenrad, mit E-Motor oder ohne – wichtig ist dabei, mit entsprechender Kleidung, Ausrüstung und einigen wenigen Vorkehrungen sich selbst, die anderen Verkehrsteilnehmenden und das Velo zu schützen. Die Experten des Schweizer E-Bike-Spezialisten m-way mit über 30 Filialen im ganzen Land haben einige Empfehlungen für sicheres Fahren parat.

Alles unter Kontrolle haben: Winterreifen auch beim Bike

- Sicherer und angenehmer zum Fahren sind derzeit Winterreifen, die mit tieferem Profil für besseres Fahrgefühl, mehr Grip und gutes Bremsverhalten sorgen. Bei schlechtem Reifenprofil kann man leicht die Bodenhaftung verlieren.
- Immer wieder checken: Funktionieren die Bremsen und die Schaltung? Sind die Reflektoren sauber?
- Die m-way-Experten empfehlen zudem, das Bike nach der Fahrt zu reinigen, da z.B. Streusalz Velo und Reifen angreifen. Die Kette sollte ebenfalls öfter mit einem Kettenreiniger gesäubert und mit Spezial-Kettenöl gepflegt werden.
- Zum Schutz des Bikes ist bei nassem Wetter eine Indoor-Aufbewahrung von Vorteil, ansonsten ist ein Regenschutz für draussen ratsam – das gilt besonders beim E-Bike.
- Die Akkus der E-Bikes funktionieren auch bei Minusgraden (bis zu minus 10°C), sie sind auch gegen Nässe geschützt. Nach der Fahrt sollte man den Akku aber mit ins Haus nehmen und idealerweise bei 14 bis 20 Grad lagern.

Vorsichtig fahren: niedriger Sattel, leichter Gang

- Nasse oder eisige Fahrbahn, Rillen, schlechte Sicht – das kann eine Herausforderung werden. Ein Tipp bei schlechten Strassenverhältnissen ist, den Sattel etwas niedriger zu stellen, um schneller absteigen zu können. Ausserdem sollte man mit einem leichteren Gang fahren.
- Wichtig ist, möglichst vorausschauend und mit genügend Abstand zu fahren, Vollbremsungen zu vermeiden und verstärkt die Hinterradbremse zu benutzen. Treten oder bremsen auf vereisten Abschnitten sollte möglichst vermieden werden. Ist der Veloweg vereist, kann auch die Fahrbahn benutzt werden.

Sichtbar sein: Reflektieren hilft

- Ganz wichtig ist Sichtbarkeit, insbesondere bei den oft schlechteren Lichtverhältnissen im Winter bzw. bei Dämmerung. Eine helle und reflektierende Kleidung ist ebenso

empfehlenswert wie die Verwendung von reflektierenden Klett- oder Klackbändern, die man an den Beinen und Armen befestigt. Noch mehr Schutz bieten reflektierende Applikationen und Accessoires (z.B. am Rucksack, Helm oder an der Jacke) oder Warnwesten.

- Vorne weisse und hinten rote Reflektoren sowie funktionierende Lichter am Bike sind ohnehin selbstverständlich.

Richtig (ein-)kleiden: warm aber sportlich

- Bei Kälte ist die Versuchung gross, sich dick einzumummeln. Bei sportlicher Aktivität ist das kontraproduktiv. Beim Velofahren heisst es: Zwiebellook bzw. mehrere Schichten tragen. Im Alltag reicht winterliche Bekleidung mit warmer Jacke, Handschuhen, Kappe oder Stirnband und wetterfesten Schuhen.
- Für längere Touren sind wasser- und winddichte sowie atmungsaktive Jacke und Hose ideal, am besten auch Funktionswäsche darunter, wasserabweisende Schuhe, wasserdichte Socken, eventuell Gamaschen. Eine Kappe sollte am besten auch die Ohren bedecken, ein Schal den Hals. Die Handschuhe sollten über die Gelenke reichen und ebenfalls wasserdicht sein.
- Trotz Kopfbedeckung sollten Velofahrerinnen und -fahrer keinesfalls auf einen gutsitzenden Helm verzichten, der bei einem Sturz vor Kopfverletzungen schützt.

Und noch einen Tipp zum Schluss: Jetzt zum Service

- Für die, die im Winter aufs Velo verzichten, ist jetzt die beste Zeit, um das Fahrzeug zum Service zu bringen oder einen Termin für den Frühling zu buchen, um später längere Wartezeiten zu vermeiden.

Über m-way und die Swiss E-Mobility Group (SEMG)

Die Swiss E-Mobility Group ist mit über 30 m-way-Filialen in der Schweiz, zwei in Österreich sowie einer in Deutschland, einem wachsenden Online-Geschäft und 190 Mitarbeitenden führend im Schweizer E-Bike-Vertrieb. Sie ist auch im B2B-Geschäft (Grosshandel, u.a. mit den E-Bike-Marken Cilo, Allegro und Simpel) tätig. Der Firmensitz befindet sich in Zürich. Die Holdingfirma Swiss E-Mobility Group AG (SEMG) gehört der TVS Motor Company, dem viertgrössten Zweiradhersteller weltweit. [m-way.ch](https://www.m-way.ch)

Kontakt SEMG

Alfonso Paterno
Marketing Manager & Art Director
+41 77 283 20 91
alfonso.paterno@semg.ch

Kontakt PrimCom

Stephanie Günstler
Medienstelle
+41 76 775 91 52
s.guenzler@primcom.com